

BEZAHLEN IN ECHTZEIT

„Bis zehn zählen und das Geld ist da“

„Instant Payment“ seit dieser Woche bei der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling

Rosenheim – Seit Beginn der Woche ist das Bezahlen in Echtzeit für Kunden der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling möglich. Deutschlandweit gehören sie damit zu den Ersten. Vorstandsvorsitzender Alfons Maierthaler erklärt, wie das „Turbobezahlen“ funktioniert.

Bezahlen in Sekundenbruchteilen: Wie kann man sich das vorstellen?

Bei der Echtzeit-Überweisung handelt es sich um eine deutlich beschleunigte Euro-Überweisung innerhalb der 34 Länder des gemeinsamen europäischen Zahlungsraumes (SEPA). Sie müssen einfach nur bis zehn zählen und das Geld ist angekommen. Die schnelle Überweisung steht unseren Kunden rund um die Uhr an 365 Tagen für Zahlungen bis zu einer aktuellen Betragsgrenze von 15000 Euro zur Verfügung. Voraussetzung ist, dass auch das empfangende Institut an dem Verfahren teilnimmt. Das ist aktuell für 1100 Zahlungsdienstleister in 15 SEPA-Ländern der Fall. Wer Geld in Echtzeit überweist, bekommt sofort eine Information, dass das Geld beim Empfänger eingegangen ist. Auch der Empfänger wird über den Geldeingang informiert und kann dann im selben Augenblick über das Geld verfügen. Bei unserem Handy-an-Handy-Bezahlverfahren wird dies seit Ende 2017 automatisch eingesetzt.

Für wen ist das Bezahlen in Echtzeit interessant?

In vielen Situationen kann es hilfreich sein: Beispielsweise um Skontovorteile zu nutzen, Vertragsstrafen zu vermeiden oder um Geldgeschenke zum perfekten Zeitpunkt zu machen. Oder auch in Situationen, in denen weder Karten- noch Bargeldzahlung sinnvoll oder möglich ist – etwa, um sich den antiken Bilderrahmen auf dem Flohmarkt zu sichern oder den Wagen beim Autohändler zu zahlen.

Eignet es sich mehr für Privatkunden oder auch für Geschäfte und Dienstleister, etwa im Handwerk?

Die Echtzeitüberweisung bietet sowohl Privatkunden als auch Firmenkunden Vorteile. Für Letztere werden Zug-um-Zug-Geschäfte beschleunigt, Lieferanten und Handwerker können sofort vor Ort bezahlt werden – mit Nachweis für die Steuer. Weitere Services und Produkte für Firmenkunden folgen 2019, zum Beispiel die Möglichkeit zur Sammeleinreichung von Echtzeit-Überweisungen.

Wie sicher ist dieses Verfahren für den Nutzer?

Wie bei einer normalen Überweisung bekommt der Kunde neben der bekannten Sicherungstechnik zusätzlich die eingegebene Kontonummer und den Betrag noch mal angezeigt und muss sie dann bestätigen, bevor die Transaktion durchgeführt wird. Das ist eine doppelte Absicherung. Unsere Sicherungssysteme sind auf die neuen Anforderungen vorbereitet. Dazu kommt unsere Sicherheitsgarantie für das Online- und Mobile-Banking. Interview: Elisabeth Sennhenn

